

Im letzten Newsletter dieses Jahres finden Sie:

## Neues zu den Förderprogrammen der EU

In 2007 beginnt die neue Förderperiode 2007-2013, d.h. die meisten transnationalen Förderprogramme starten mit neuen Richtlinien und Zuschnitten. Zum Beispiel:

- KULTUR (2007-2013)
- JUGEND IN AKTION (2007-2013)
- EUROPA FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER (2007-2013)
- LEBENSLANGES LERNEN (2007-2013)
- MEDIA 2007 (2007-2013)

## Ausschreibungen und Aufrufe

- Ausschreibung zur Projektförderung im Bereich Migration

## Informationsveranstaltungen zur Kulturförderung der EU

- Ganztägige Informationsseminare zum KULTUR-Programm der EU incl. Trainingsworkshop - 30.01. 2007, Pforzheim, 31.01.2007, Schweinfurt
- "Kultur-Förderprogramme ab 2007. Europa, Deutschland, Niedersachsen" - 30.01.2007, Braunschweig
- Informationsvorträge zum KULTUR-Programm (2007-2013) der EU - 02.02. und 04.05. 2007, Bonn

## Deutsche Ratspräsidentschaft 2007

- Vierter Kulturpolitischer Bundeskongress "kultur.macht.europa. - europa.macht.kultur." - 7./8. Juni 2007, Berlin
- Betr.: Kulturpolitik für Europa - Neuer Infodienst der Kulturpolitischen Gesellschaft
- EU-Ratspräsidentschaft: Kulturpolitische Schwerpunkte
- Kleine Anfrage zur Perspektive der europäischen Kulturpolitik

## Hinweise

- HALMA - Europäisches Literaturnetzwerk gegründet
- News-Service und Website für Übersetzer

\*\*\*\*\*

## Neues zu den Förderprogrammen der EU

### KULTUR (2007-2013)

Wie an dieser Stelle bereits berichtet, startet auch das KULTUR Programm mit einem weiter gefassten Dach, verglichen mit dem Vorgänger KULTUR 2000.

Es gibt drei Förderbereiche:

1. Kooperationsprojekte und literarische Übersetzungen
2. Betriebskostenzuschüsse für europaweit tätige kulturelle Organisationen
3. Europäisch relevante Analysen und Studien zu kulturellen Themen

Das neue Programm ist mit einem Gesamtbudget in Höhe von 400 Mio Euro für den Zeitraum 2007 - 2013 ausgestattet.

Vorbehaltlich des formalen Beschlusses des neuen Rahmenprogramms wurden bereits Aufrufe in den Förderbereichen 1 und 2 veröffentlicht.

Einreichfrist für den Förderbereich 1: 28. Februar 2007

... [mehr](#)

Eurodesk informiert:

### **JUGEND IN AKTION (2007-2013)**

Folgende fünf Aktionsbereiche werden gefördert:

1. Jugend für Europa
2. Europäischer Freiwilligendienst
3. Jugend in der Welt
4. Unterstützungssysteme für junge Menschen.
5. Unterstützung der europäischen Zusammenarbeit im Jugendbereich

Das neue Programm ist mit einem Gesamtbudget in Höhe von 885 Mio Euro für den Zeitraum 2007 - 2013 ausgestattet.

... [mehr](#)

### **LEBENSLANGES LERNEN (2007-2013)**

2006 endet die laufende Generation der EU-Bildungsprogramme SOKRATES und LEONARDO DA VINCI. Beide Programme sollen mit dem neuen EU-Bildungsprogramm LEBENSLANGES LERNEN fortgeführt werden.

Das Programm LEBENSLANGES LERNEN ist mit einem Gesamtbudget in Höhe von knapp 7 Mrd. EUR für den Zeitraum 2007 - 2013 ausgestattet.

... [mehr](#)

### **EUROPA FÜR BÜRGER/INNEN (2007-2013)**

Das neue Programm hat zum Ziel, eine aktive europäische Bürgerschaft zu fördern.

Folgende vier Förderbereiche gibt es:

1. „**Aktive Bürger für Europa**“  
- direkte Einbeziehung der Bürger im Rahmen von Städtepartnerschaften oder durch andere Bürgerprojekte.
2. „**Aktive Zivilgesellschaft in Europa**“  
- Betriebskostenzuschüsse für zivilgesellschaftliche Organisationen auf europäischer Ebene
3. „**Gemeinsam für Europa**“  
- Veranstaltungen mit großer Öffentlichkeitswirkung sowie Studien und Informationsinstrumente
4. „**Aktive europäische Erinnerung**“  
- Unterstützung zum Erhalt der wichtigsten mit Massendeportationen in Verbindung stehenden Stätten und Archive und Maßnahmen zum Gedenken an die Opfer von Nationalsozialismus und Stalinismus.

Das neue Programm ist mit einem Gesamtbudget in Höhe von 215 Mio Euro für den Zeitraum 2007 - 2013 ausgestattet.

... [mehr](#)

### **MEDIA 2007 (2007-2013)**

Die festen Programm-Säulen bleiben weiterhin die Bereiche Entwicklung, Training, Vertrieb, Promotion und Pilotprojekte. Allerdings werden die Förderbereiche modernisiert bzw. modifiziert: Im Bereich Vertrieb soll der Digitalisierung z.B. durch die Unterstützung des Aufbaus von Online-Vertriebsdiensten oder die Umstellung der Kinos Rechnung getragen werden. Ferner sollen TV-Weltvertriebe die Möglichkeit bekommen, für die Herausgabe ihrer Kataloge eine Förderung zu beantragen. Auch Fernsehsender könnten zukünftig zur

Gruppe der Antragsberechtigten gehören, nämlich bei den Kosten für die Untertitelung und Synchronisation von TV-Filmen. Unterstützt werden soll außerdem der Zugang zu Darlehensfinanzierungen für Produzenten und Verleiher. Im Bereich Aus- und Fortbildung ist eine stärkere Einbindung von Filmschulen geplant.

Das neue Programm hat ein Gesamtbudget von rund 755 Millionen Euro für den Zeitraum 2007-2013.

... [mehr](#)

## Ausschreibungen und Aufrufe

Eurodesk informiert:

### **Ausschreibung zur Projektförderung im Bereich Migration**

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung unterstützt Projekte politischer Bildung im Rahmen des Förderschwerpunktes „Migration – Interkulturalität – Antirassismus“ mit einem Betrag von insgesamt 20 000 €. Die Förderung eines Einzelvorhabens ist begrenzt auf 2000 €.

Einreichfrist: 31. Januar 2007

... [mehr](#)

## Informationsveranstaltungen zur Kulturförderung der EU

### **Ganztägige Informationsseminare mit praxisnahen Trainingsworkshops zum KULTUR-Programm - 30. und 31.01.2007, Pforzheim, Schweinfurt**

30. Januar 2007, 10-17 h, Pforzheim, Referentin: Sabine Bornemann

31. Januar 2007 10-17 h, Schweinfurt, Referentin: Christine Beckmann.

Informationen und Anmeldung beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter [www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de)

### **Kultur-Förderprogramme ab 2007. Europa, Deutschland, Niedersachsen - 30.01.2007, Braunschweig**

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und das EU-Hochschulbüro Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel veranstalten ein ganztägiges Seminar, bei dem verschiedene Programme für die Förderung von Kulturprojekten auf europäischer, nationaler und niedersächsischer Ebene vorgestellt werden. Der Cultural Contact Point Germany, die Bundeskulturstiftung sowie das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur bieten Einblicke in die Details der Programme und vermitteln die notwendigen Informationen für eine erfolgreiche Antragstellung. Anmeldungen nimmt das EU-Hochschulbüro unter folgendem Link direkt entgegen:

<http://www.eu-buero.tu-bs.de/aktuelles/Kultur.htm>

### **Informationsvorträge der CCP-Referentinnen zum KULTUR-Programm der EU - 02.02. und 04.05. 2007, Bonn**

2. Februar und 4. Mai 2007, jew. 10 - 12 h, Bonn, Haus der Kultur.

Anmeldung unter [info@ccp-deutschland.de](mailto:info@ccp-deutschland.de)

**Es wird über das Jahr verteilt weitere Informationsveranstaltungen geben.  
Sie werden in diesem Newsletter und über unsere Internetseite bekannt gegeben.**

## Deutsche Ratspräsidentschaft 2007

### **Vierter Kulturpolitischer Bundeskongress "kultur.macht.europa. - europa.macht.kultur." - 7./8. Juni 2007, Berlin**

Der Kongress thematisiert „Begründungen und Perspektiven europäischer Kulturpolitik“ und wird wie seine Vorgänger von der Kulturpolitischen Gesellschaft und der Bundeszentrale für Politische Bildung in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet. Der CCP, der im Rahmen dieses Kongresses die

CCP-KollegInnen aus über 30 Ländern zum turnusmäßigen Arbeitstreffen einlädt, verantwortet in diesem Rahmen zwei Foren. Anhand von vorgestellten Beispielen geförderter Projekte soll praxisnah und im Gespräch mit EU-erfahrenen Projektträgern dargestellt werden, wie europäische Kooperation funktionieren kann. Ein weiteres Forum ist als Informationsveranstaltung zur Bedeutung der Europäischen Strukturfonds für die Kultur konzipiert. Zu den Referenten des Kongresses gehören u.a. der Schriftsteller Adolf Muschg, Gesine Schwan (Europa-Universität Viadrina), Gottfried Langenstein (Arte), Volkhard Knigge (Gedenkstätte Buchenwald) und Andreas J. Wiesand (ERICArts).

... [mehr](#)

### **Betr.: Kulturpolitik für Europa**

Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2007 erweitert die Kulturpolitische Gesellschaft ihren Service: Als Sonderausgabe ihres Newsletters „Betr.: Kulturpolitik“ wird ab Januar „Betr.: Kulturpolitik für Europa“ erscheinen und wird regelmäßig über Themen, Trends und Termine rund um die europäische Kulturpolitik berichten. Hieran wird sich der Cultural Contact Point (CCP) beteiligen. Die Inhalte werden auch auf einer neuen Website zu finden sein die im Laufe des Januars freigeschaltet wird. Ein Blick auf die Baustelle ist jetzt schon möglich:

... [mehr](#)

### **EU-Ratspräsidentschaft: Kulturpolitische Schwerpunkte**

Am 25. März nächsten Jahres jährt sich zum fünfzigsten Mal die Unterzeichnung der Römischen Verträge. Zur Feier des Tages treffen sich die europäischen Staats- und Regierungschefs in Berlin, um eine „Berliner Erklärung“ zu verabschieden. Insbesondere sollen dabei die kulturellen Grundlagen der EU noch einmal bekräftigt werden. Die deutsche Ratspräsidentschaft setzt daneben auch kulturpolitische Schwerpunkte. Sie reichen von einer intensiven Diskussion der Bedeutung der kulturellen Vielfalt bis zur Rolle der Kulturwirtschaft im Lissabon-Prozess.

... [mehr](#)

### **Kleine Anfrage zur Perspektive der europäischen Kulturpolitik**

Eine „Kleine Anfrage“ zur Perspektive der europäischen Kulturpolitik im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft hat die Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN eingebracht.

.... [mehr](#)

## **Hinweise**

Das Literarische Colloquium teilt mit:

### **HALMA - Europäisches Literaturnetzwerk gegründet**

16 Literaturhäuser und -zentren aus elf Ländern haben kürzlich das europäische Netzwerk HALMA gegründet. Die Literaten wollen grenzübergreifend arbeiten. Geplant sind gemeinsame Projekte, die Autoren, Übersetzer und Lektoren des europäischen Literaturbetriebes jenseits nationaler Grenzen enger zusammenführen. Wie in dem Spiel Halma (griechisch: der Sprung) soll es in dem Netzwerk möglich sein, zwischen verschiedenen europäischen Häusern zu wechseln, um dort zu arbeiten, zu forschen, sich fortzubilden und Projekte zu veranstalten. Zu den Gründungsmitgliedern des Netzwerkes gehören neben dem Literarischen Colloquium Berlin unter anderem das Thomas Mann Kulturzentrum in Nida (Litauen), die Villa Decius in Krakau, das Nikolaus-Lehnau-Haus im ungarischen Pecs, das Elias Canetti-Haus in Rousse (Bulgarien) und das Literaturhaus Schleswig-Holstein in Kiel. Eine Erweiterung des Netzwerkes, insbesondere in Westeuropa, ist geplant.

... [mehr](#)

Mit diesem Newsletter verabschieden wir uns für dieses Jahr, wünschen Ihnen allen eine erholsame Weihnachtszeit und einen kraftvollen Start ins Neue Jahr, in dem wir Sie gerne wie gewohnt über alle Neuigkeiten zum Thema EU Kulturförderung auf dem Laufenden halten werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr CCP-Team

---

Cultural Contact Point Germany  
c/o Kulturpolitische Gesellschaft e.V.  
Weberstrasse 59a -Haus der Kultur- D 53113 Bonn  
Tel.: \*49 - 228 - 20 135 - 0 - [info@ccp-deutschland.de](mailto:info@ccp-deutschland.de)  
Fax: \*49 - 228 - 20 135 29 - [www.ccp-deutschland.de](http://www.ccp-deutschland.de)

---

Der Cultural Contact Point Germany ist die nationale Kontaktstelle für das EU-Kulturförderprogramm.  
Träger: Kulturpolitische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturrat.  
Gefördert durch die Europäische Gemeinschaft aus dem Programm KULTUR sowie vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.  
Für weitergeleitete Information kann keine Gewährleistung übernommen werden.  
Projektpartner Suchhilfe im Internet: <http://baroja.mcu.es/pcc/index.htm>